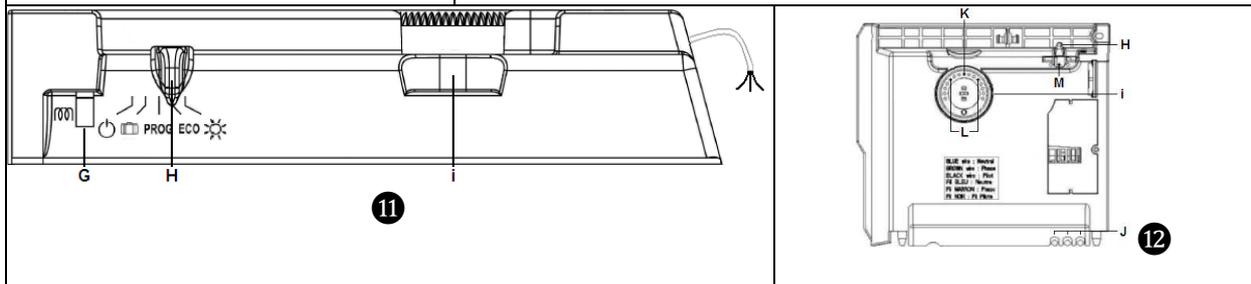
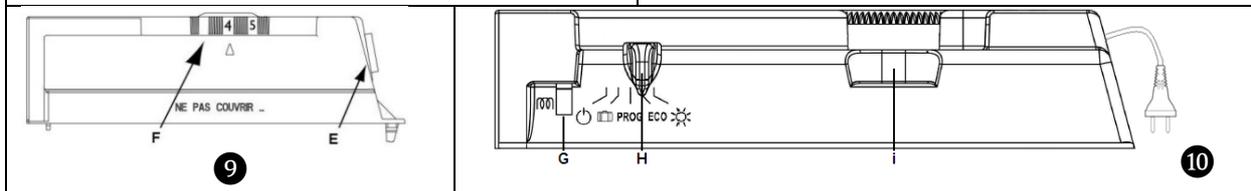
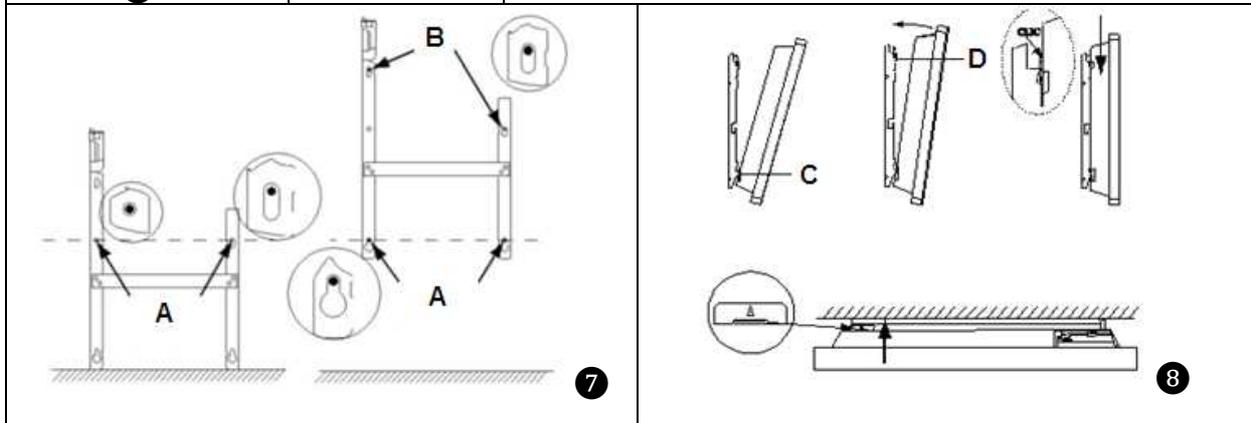
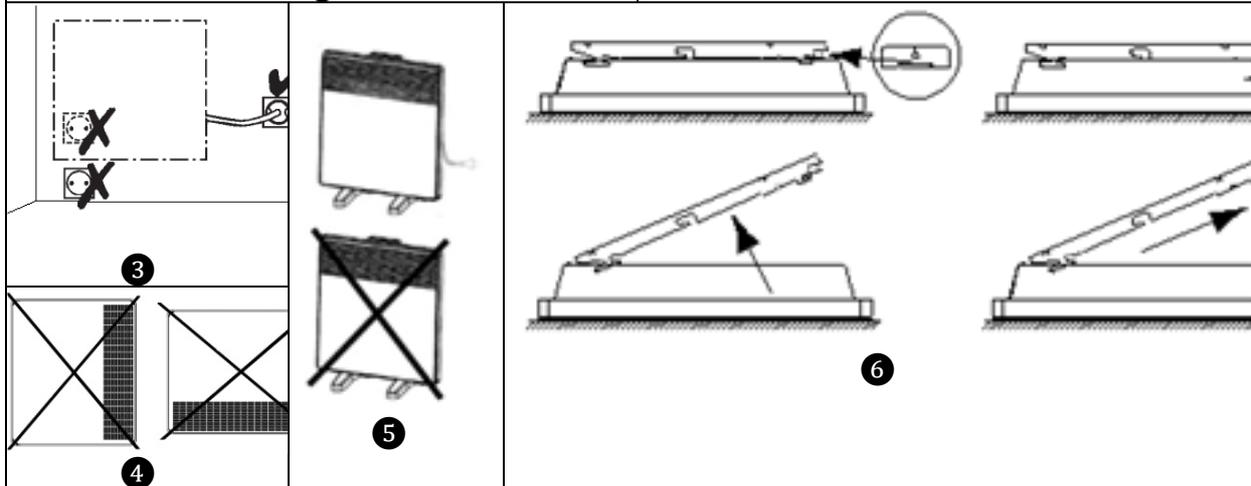
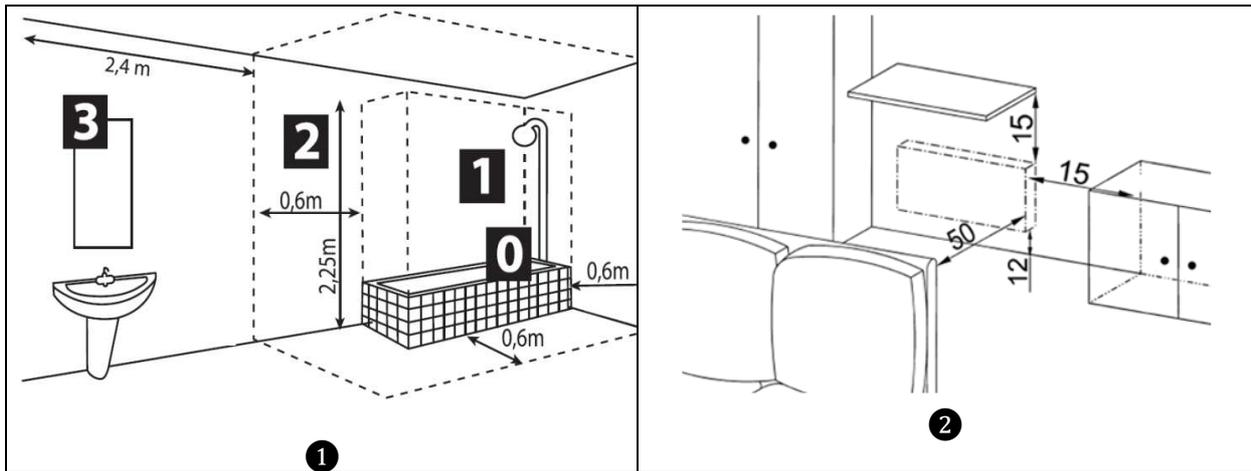


BEDIEN- UND MONTAGEANLEITUNG

Konvektor F617

F18







Achtung sehr heiße Oberfläche

ACHTUNG : Einige Teile dieses Gerätes können sehr heiß werden und Verbrennungen verursachen. Besondere Vorsicht ist nötig bei Anwesenheit von Kindern und schwachen Personen.

- Kinder von weniger als 3 Jahren vom Gerät fernhalten, außer wenn diese dauernd beaufsichtigt werden.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren dürfen das Gerät nur ein- und ausschalten, vorausgesetzt, dass das Gerät in der normalen vorgesehenen Position installiert wurde und dass die Kinder beaufsichtigt werden oder über die sichere Bedienung des Gerätes unterwiesen wurden und die möglichen Gefahren verstehen. Kinder zwischen 3 und 8 Jahren dürfen das Gerät weder anschließen noch einstellen, reinigen oder die Benutzerwartung durchführen.
- Das Gerät kann von mindestens 8 Jahren alten Kindern benutzt werden und von Personen, deren physische, sensorische oder geistige Fähigkeiten eingeschränkt sind bzw. von Personen ohne Erfahrungen oder Kenntnisse, wenn sie bei der Bedienung des Geräts unter Aufsicht einer für ihre Sicherheit zuständigen Person stehen bzw. von dieser zuvor entsprechend angewiesen wurden. Kinder niemals mit dem Gerät spielen lassen. Die Reinigung und Benutzerwartung darf nicht durch unbeaufsichtigte Kinder durchgeführt werden.
- Wenn das Anschlusskabel beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, dessen Kundendienst oder eine entsprechend qualifizierte Person ausgetauscht werden.
- Die Montage- und Bedienanleitung des Gerätes steht auf der Internetseite zur Verfügung, deren Adresse Sie auf dem Garantieabschnitt in dieser Anleitung finden.

	VORSICHT : Um eine Überhitzung des Geräts zu vermeiden decken Sie dieses niemals ab
	Geräte mit diesem Symbol dürfen nicht in den Hausmüll gelangen, sondern werden gesondert eingesammelt und entsorgt (DEEE 2002/96/CE)..
	Bei Geräten, die in Höhenlagen über 1000 m montiert werden, erhöht sich die Temperatur des Luftaustritts um 10°C pro 1000 m.

Bei mobiler Benutzung der Geräte (siehe unten die betroffenen Geräte)

- Das Gerät nicht in Greifnähe der Badewanne, der Dusche oder des Schwimmbads benutzen.
- Das Gerät nicht in einem kleinen Raum benutzen, wenn dieser von behinderten Personen besetzt ist, die sich nicht aus eigener Kraft aus dem Raum entfernen können, außer wenn eine dauernde Aufsicht gewährleistet ist.

1. Installation

1.1 Wo das Gerät installieren

- Die Installation muß fachgerecht und unter Einhaltung der, im Installationsland geltenden Normen durchgeführt werden.
- Die Geräte haben Schutzklasse II und Spritzwasserschutz . Sie können daher nicht im Schutzbereich 2 installiert werden.

Die Bedienelemente des Gerätes dürfen jedoch nicht von einer in der Dusche oder der Badewanne befindlichen Person zugänglich sein. (Schema 1)

- Für den Montageort des Geräts den Sicherheitsabstand zu Gegenständen unbedingt einhalten. (Schema 2)
- die Wandhalterung erlaubt, den nötigen Wandabstand für eine störungslose Funktion zu erhalten. Dieser Zwischenraum darf nicht verkleinert werden.
- bei Geräten mit höherer Leistung als 1500W muss sich der Benutzer, wenn nötig bei seinem Netzbetreiber, versichern, dass die Zuleitung einen Widerstand von 0.34 Ohm oder weniger besitzt.

1.2 Wo das Gerät nicht installieren

- In Zugluft, die seine Regelung stören könnte (z.B unter einer Zwangsbelüftungsöffnung).
- Unter einer Wandsteckdose. (Schema 3)
- der Luftaustritt und das Bedienfeld im oberen Teil des Gerätes muss sichtbar sein. Es ist untersagt, ein senkrecht zu installierendes Gerät waagrecht zu montieren oder umgekehrt. (Schema 4)

1.3 Wie das Gerät installieren

1.3.1 Mobiles Gerät (CHG2-TAC-M)

Achtung :Geräte ohne Stecker dürfen nicht mobil benutzt werden.

- Füße und Rollen dürfen nur bei Geräten mit elektronischem Thermostat und Stecker ausgerüsteten Geräten verwendet werden (Modell CHG2-TAC-M, Schema 5 & 10). Das Gerät muss auf einer horizontalen Fläche stehen. Die Montageanleitung der Füße beachten (Kit 517000).

1.3.2 Fest installiertes Gerät

1.3.2.1 Vorbereitung

Die Wandmontage gilt für alle Geräte mit mechanischem und elektronischem Thermostat.

a. die Wandhalterung entriegeln (Schema 6)

Wir empfehlen, das Gerät flach auf den Boden zu legen. Mit einem Schraubenzieher die Lasche leicht anheben ohne sie zu verformen. Bei angehobener Lasche die Halterung nach unten schieben, um die oberen Haken herausnehmen zu können. Die Halterung dann um die unteren Haken drehen und die Halterung abnehmen.

b. die Wandhalterung befestigen (Schema 7)

Die Wandhalterung auf den Boden stellen und die unteren Bohrlöcher A anzeichnen. Dann die Wandhalterung anheben bis die unteren Laschen mit den angezeichneten Bohrlöchern A überlappen und dann die oberen Bohrlöcher B anzeichnen. Die Löcher bohren und dem Wandmaterial entsprechende Dübel verwenden. Die Wandhalterung ausrichten und festschrauben.

1.3.2.2 Elektroanschluss

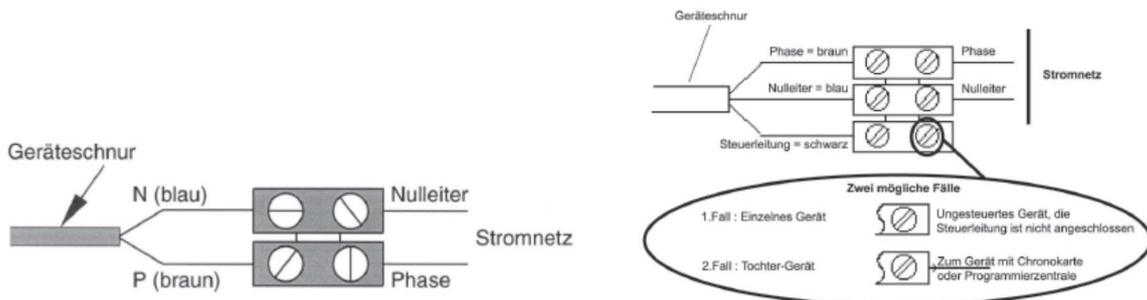
Das Gerät muss mit Wechselstrom 230V / 50 Hz versorgt werden.

1.3.2.2.1 Geräte ohne Stecker

Der Netzanschluss erfolgt mit einem zweiadrigen Kabel (Braun = Phase, Blau = Nullleiter) oder über ein dreiadriges Kabel (Braun = Phase, Blau = Nullleiter, schwarz = Steuerleitung) in einer Festanschlussdose. In feuchten Räumen wie Badezimmer oder Küche muss die Anschlussdose mindestens 25 cm über dem Boden liegen. Die Installation muss mit einer omnipolaren Schaltvorrichtung, die einen Kontaktöffnungsabstand von mindestens 3 mm hat, ausgerüstet werden.

- Der Anschluß an die Erde ist verboten. **Die Steuerleitung (schwarz) nicht an die Erde anschließen.** Wenn ein Steuergerät oder gesteuertes Gerät durch ein Differential mit 30 mA geschützt ist (z.B : Badezimmer) ist es notwendig, die Speisung der Steuerleitung ebenfalls durch diesen Schutzschalter zu schützen.

Erhaltene Befehle	Kein Strom	Kompletter Polwechsel 230 V	Halb/Polwechsel negativ - 115 V	Halb/Polwechsel positiv + 115 V
Oszilloskop Anzeige/ Nuleiter				
Erhaltener Modus	KOMFORT	ÖKO	FROST-SCHUTZ	ABSCHALTEN DER HEIZUNG-ENTLASCUNG



1.3.2.2.2 Geräte mit Stecker

Achtung: diese Geräte dürfen nicht in Frankreich und nur unter gewissen Bedingungen in Europa (EG) montiert werden.

1.3.2.3 Gerät montieren (Schema 8)

Das Gerät geneigt auf die Haken C stellen, dann kippen und auf die Haken D legen. Das Gerät nach unten drücken bis zum Klick.

Zum Demontieren mit einem Schraubenzieher die Lasche leicht anheben ohne sie zu verformen. Bei angehobener Lasche die Halterung nach unten schieben, um die oberen Haken herausnehmen zu können. Die Halterung dann um die unteren Haken drehen und die Halterung abnehmen.

2. Wartung

Um die Leistung des Geräts beizubehalten ist es etwa zweimal im Jahr notwendig, mit einem Staubsauger oder einer Bürste die unteren und oberen Gitter des Gerätes abzustauben.

Alle fünf Jahre muss das Innere des Geräts von einem Fachmann überprüft werden.

In einem verschmutzten Umfeld können am Gerätgitter Verschmutzungen auftreten. Dieses Phänomen kommt von der schlechten Qualität der Raumluft. Es wird in diesem Falle dazu geraten, die ordnungsgemäße Lüftung des Raumes (Belüftung, Luftzufuhr usw.) und die Sauberkeit der Luft zu überprüfen. Diese Verschmutzungen stellen keinen Anspruch auf Garantieaustausch des Gerätes dar. Das Gerätegehäuse kann mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Niemals scheuernde Produkte verwenden.

3. Bedienung

3.1 Gerät mechanischer Thermostat (Schema 9)

3.1.1 Komfort Temperatur einstellen

Den Schalter E auf Ein (I) stellen und den Stellknopf F drehen. Warten bis sich die Temperatur stabilisiert hat.

3.1.2 Frostschutz einstellen

Den Schalter E auf Ein (I) lassen und den Stellknopf auf Minimum drehen. Das Gerät hält dann im Raum eine Temperatur von ca. 7°C während einer längeren Abwesenheit (mehr als 24 Stunden).

3.2 Gerät elektronischer Thermostat (Schema10 & 11)

3.2.1 Komfort Temperatur einstellen

Den Schiebeschalter H auf  stellen, dann den Stellknopf I in die gewünschte Position drehen. Die Heizleuchte G geht an, wenn die Raumtemperatur unter der gewählten liegt. Bei stabilisierter Temperatur blinkt die Leuchte und geht aus bei höherer Temperatur.

3.2.2 ECO Temperatur einstellen

Im ECO Modus wird die Raumtemperatur während der Abwesenheit von mindestens 2 Stunden um 3° bis 4° abgesenkt. Den Schiebeschalter H auf ECO stellen. Die Leuchte G geht an, wenn die Raumtemperatur niedriger als die gewählte ist.

3.2.3 Frostschutz einstellen

Das Gerät hält im Raum eine Temperatur von ca. 7°C während einer längeren Abwesenheit (mehr als 24 Stunden). Den Schiebeschalter H auf  stellen.

3.2.4 Gerät programmieren

Geräte mit elektronischem Thermostat können Befehle von externen Steuergeräten empfangen:

- Steuerleitung (schwarzer Draht) bei Geräten ohne Stecker mit entsprechenden Wandgeräten

3.2.5 Bedienelemente sperren (Schema 12)

Der Stellknopf kann gesperrt oder begrenzt werden. Der Schiebeschalter kann gesperrt werden. Das Gerät von der Wandhalterung nehmen und die Stifte J vom Thermostatkasten abbrechen.

- Stift in Position K blockiert den Stellknopf
- Stifte in Position L begrenzt den Drehbereich des Stellknopfs
- Stift in Position M blockiert den Schiebeschalter

4 Gebrauchsempfehlungen

Es ist nicht notwendig, das Gerät auf Maximum zu stellen. Die Temperatur steigt deshalb nicht schneller. Wenn Sie für mehrere Stunden abwesend sind, denken Sie daran, die Temperatur abzusenken. Wenn mehrere Geräte in einem Raum sind, diese gleichzeitig betreiben, um eine bessere Temperaturverteilung zu erreichen und den Stromverbrauch zu optimieren. Es ist besser, in einem nicht benutzten Raum die Temperatur abzusenken, als das Heizgerät abzuschalten.

5 Problembehandlung

- Das Gerät heizt nicht : Wenn Sie die Programmierung nutzen, stellen Sie sicher, dass das Programmiermodul auf den Komfortmodus geschaltet ist. Vergewissern Sie sich, dass die Leistungsschalter der Anlage eingeschaltet sind bzw. der Lastabwurfschalter (wenn vorhanden) die Stromversorgung des Geräts nicht unterbrochen hat. Überprüfen Sie die Lufttemperatur im Raum: ist sie zu hoch, wird das Heizpiktogramm nicht angezeigt - das Gerät heizt nicht.
- Das Gerät heizt dauernd : Stellen Sie sicher, dass das Gerät keinem Luftzug ausgesetzt ist und die Temperatureinstellung nicht verändert wurde.
- Das Gerät reagiert nicht auf Befehle der Programmierung : überprüfen Sie die richtige Benutzung der Steuerzentrale und das sie richtig arbeitet. Elektronische Geräte mit Mikroprozessoren können durch manche Netzschwankungen gestört werden (Netz außerhalb CE Norm). Bei blockiertem Thermostat die Stromversorgung 5 Minuten unterbrechen und wieder einschalten. Bei häufig wieder auftretenden Problemen den Netzbetreiber ansprechen.

- Die Geräteoberfläche ist sehr heiß : Es ist normal, dass das Gerät während des Betriebs heiß wird, die maximale Oberflächentemperatur entspricht den strengen Vorgaben der französischen Elektrizitätsnorm "NF Electricité Performance". Sind Sie dennoch der Auffassung, dass Ihr Gerät zu heiß wird, überprüfen Sie, ob die Leistung der Größe Ihres Raums entspricht (wir empfehlen max. 100 W/m² bei einer Deckenhöhe von 2,50 m) und ob das Gerät keinem Luftzug ausgesetzt ist, der die Regulierung stören könnte.

7. Eigenschaften

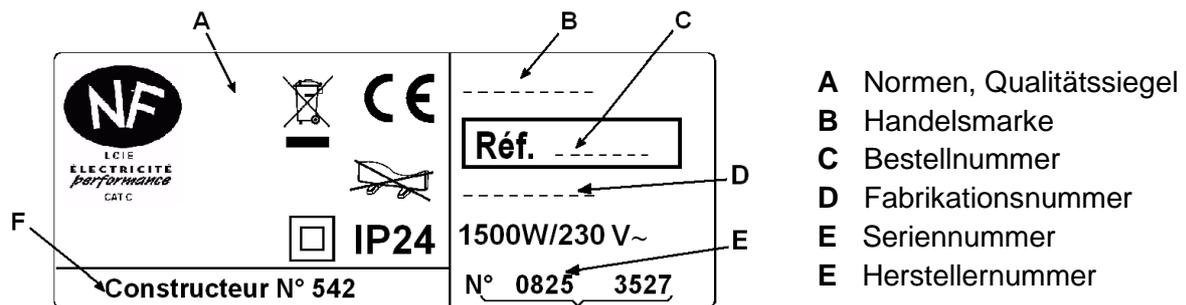
Art.Nr. des Modells		F617 – F18		
Eigenschaft	Symbol	Wert	Einheit	
Wärmeleistung				
Nennwärmeleistung	Nenn WL	0,5 - 2 500-2000	kW W	
Minimale Wärmeleistung	Min. WL	0,5 500	kW W	
Maximale kontinuierliche Wärmeleistung	WL max,c	2 2000	kW W	
Hilfsstromverbrauch				
Bei nominaler Wärmeleistung	el max	0,000	kW	
bei minimaler Wärmeleistung	el min	0,000	kW	
Im Standby-Modus	el sb	0,00048 0,48	kW W	
Kontrollart der Wärmeleistung / der Raumtemperatur				
Eigenschaft	Einheit	Ergänzende Information		
Elektronische Kontrolle der Raumtemperatur und Wochenschaltuhr.	ja			
Sonstige Kontrolloptionen				
Kontrolle der Raumtemperatur mit Präsenzsensoren.	nein			
Kontrolle der Raumtemperatur mit Fensteröffnungssensoren.	ja			
Fernsteuerungsoption.	ja			
Adaptive Aktivierungsregelung.	ja			
Begrenzung der Aktivierungsdauer.	nein			
Globethermometer.	nein			
Kontakt	Idem Typenschild			

6. Garantie

DIESES DOKUMENT IST VOM BENUTZER AUFZUBEWAHREN

(Dieses Zertifikat nur im Fall einer Beanstandung dem Vertragshändler oder Ihrem Installateur vorlegen)

- Die Garantiedauer beträgt zwei Jahre ab dem Installations- oder Kaufdatum und kann, sollte kein Beleg vorgelegt werden können, das Erzeugungsdatum um nicht mehr als 30 Monate übersteigen.
- Die Garantie deckt den Austausch oder die Lieferung der, als schadhaft anerkannten Teile, jegliche Schadenshaftpflicht ist ausgeschlossen.
- Die Lohn-, Fahrt- und Transportkosten gehen zu Lasten des Benutzers.
- Beschädigungen, die auf eine nicht konforme Installation, die von einem nicht der EN 50160 Norm entsprechendem Versorgungsnetz stammen, unnormale Verwendung oder Nichteinhaltung der Vorschriften der Bedienanleitung zurückzuführen sind, sind nicht durch die Garantie gedeckt.
- Dieses Zertifikat wird nur im Fall einer Beanstandung dem Vertragshändler oder Ihrem Installateur, zusammen mit Ihrer Rechnung, vorgelegt.



GERÄTETYP* :

SERIENNR.* :

KUNDENNAME UND ADRESSE :

* Diese Angaben befinden sich auf dem Geräteschild auf der rechten Seite des Geräts.